

Behauptung: Kohlenstoff-Steuer von vier BILLIONEN Dollar pro Jahr ist erforderlich, um die Welt zu retten

geschrieben von Chris Frey | 5. Juni 2017

Eric Worrall

Lord Stern, Autor der Stern Review (2006), einem Report der Regierung, welcher als Grundlage der UK-Klimapolitik diente, sagt jetzt, dass wir eine Kohlenstoff-Steuer in Höhe von vier Billionen Dollar pro Jahr brauchen, um die Welt vor CO2 zu schützen.

Die vollständige Rede von Präsident Trump bzgl. des Ausstiegs aus Paris

geschrieben von Chris Frey | 5. Juni 2017

CFACT Ed

Einführung des Übersetzers: In diesem Beitrag geht es um die Rede von Präsident Trump zum Ausstieg aus Paris. Im Deutschen Fernsehen wird nämlich deutlich, wie falsch und für Trump ehrverletzend übersetzt wird. Paradebeispiel ist hier die Aussage „Trump glaubt nicht an den Klimawandel“. Richtig hat er gesagt, dass es Klimawandel schon immer gegeben habe und er nicht an einen EINFLUSS DES MENSCHEN DARAUF glaube.

Eine Graphik sagt alles: Warum das Paris-Abkommen nutzlos ist

geschrieben von Chris Frey | 5. Juni 2017

Anthony Watts

Aktivisten glauben, dass die Welt für unsere Kinder unbewohnbar wird, falls sich die USA aus dem Paris-Abkommen zurückziehen. Ein Beispiel hier für findet sich auf Vox:

Fake Science vom Schlimmsten

geschrieben von Chris Frey | 5. Juni 2017

Eric Worrall

Titel des Original-Beitrages [übersetzt] „Wissenschaftler prophezeien 0,3°C gefährliche Erwärmung, falls Präsident Trump sich aus Paris zurückzieht“.

Wissenschaftler sind besorgt, dass die Auswirkung auf die globale Temperatur in 100 Jahren fast schon messbar sein könnte, falls sich die USA aus dem Pariser Klima-Abkommen zurückziehen:

Mai in Deutschland: Weniger sonnig als zu Mozarts Zeiten- keine Klimaerwärmung feststellbar

geschrieben von Chris Frey | 5. Juni 2017

Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe

Ein paar sonnig-heiße Tage im letzten Monatsdrittel retteten den Mai 2017. Die Schwimmbäder mussten ja eigentlich wegen der angeblichen Klimaerwärmung immer früher öffnen, doch sie tun es weiterhin erst ab dem 15. Mai, in unbeheizten Bädern allerdings noch mit sehr niedrigen Wassertemperaturen. Auch diesmal war das keinesfalls zu spät, denn erst in der zweiten Monatshälfte gab es einige zum Baden im Freiland geeignete Tage. Bei langfristiger Betrachtung zeigt sich: Die immer wieder von den „Qualitätsmedien“ kolportierte Klimaerwärmung bleibt auch im Mai aus. Die Kastanien und der Flieder blühen um die Monatsmitte, die Pfingstrosen zum Monatsende – so wie seit hunderten Jahren.